3. Dezember 2024

VERDIENT DER KOLLEGE NEBEN MIR MEHR? - MATERA MACHT GEHÄLTER 100 % TRANSPARENT!

Seit Juli 2024 sind alle Gehälter bei Matera für alle Mitarbeiter*innen einsehbar. Studien, wie der Stepstone Gehaltsreport 2024 unterstreichen, wie spannend das Thema Gehaltstransparenz ist:

- 73,5 % wüssten gern, wie hoch das Gehalt der Teamkolleg*innen ist.
- ABER: 60 % sagen nicht einmal Ihren Eltern, was sie verdienen.

Bei Matera sprachen mehrere gute Argumente dafür, dass jetzt alle Gehälter offen eingesehen werden können.

4 Gründe für volle Gehaltstransparenz bei Matera

Vertrauen fördern

Gleiche Arbeit - gleiches Geld: unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Verhandlungsgeschick. Durch die Offenlegung der Gehälter müssen sich die Mitarbeiter*innen bei Matera nicht fragen, ob sie mehr oder weniger bezahlt werden als ihre Kolleg*innen.

Klare Perspektiven

Zusammen mit unseren neuen Karriere-Entwicklungsplänen sorgt die Gehaltstransparenz für Klarheit: Darin sieht jede*r sieht, welche Schritte nötig sind, um sich weiterzuentwickeln und das eigene Gehalt zu steigern.

Bessere Effizienz

Keine langen und belastenden Gehaltsverhandlungen mehr! Unser Gehaltssystem passt sich an die Ergebnisse und Beiträge der Mitarbeiter*innen an. Die gewonnene Zeit kann für andere Projekte besser genutzt werden.

Unternehmenswerte leben

Transparenz ist einer der Grundwerte von Matera. Was den Kunden gegenüber geboten wird, soll den Mitarbeiter*innen nicht vorenthalten werden.

Gehaltstransparenz einführen - leicht gesagt, leicht getan

Als der Beschluss stand, ging alles sehr schnell: Die Gehälter lagen der Personalabteilung bereits vor, und zur besseren Einsicht wurde ein Dashboard erstellt. Der letzte Schritt war, Einwilligungen von allen Mitarbeiter*innen einzuholen.

Janine Schlaak, Leiterin der Personalabteilung, berichtet: “Ich hatte alle Unterschriften innerhalb von zwei Wochen beisammen. Alle waren direkt einverstanden, ihr Gehalt zu teilen.”

Bisher nur positive Rückmeldungen zu transparenten Gehältern

“Die Gehaltstransparenz bei Matera gibt mir ein echtes Gefühl von Fairness und Sicherheit. Ich weiß genau, was ich tun kann, um mich weiterzuentwickeln.” sagt eine Mitarbeiterin.

Auch das Gehalt des Geschäftsführers Moritz Himmelreich ist jetzt intern für alle einsehbar. Er freut sich über das gute Feedback der Mitarbeiter*innen und erzählt: “Manche Bekannte haben gefragt, ob ich keine Angst vor negativen Reaktionen hätte, aber bereits vor der internen Veröffentlichung der Gehälter wurde bei Matera auf faire Vergütung geachtet, deshalb hatte ich da wenig Sorge. Für mich ist es ein Meilenstein auf dem Weg zu einer modernen und gerechten Arbeitswelt.”

Die positiven Erfahrungen bei Matera bestätigen, was auch größer angelegte Umfragen ergeben. Eine Untersuchung von Censuswide im Auftrag von Personio im Februar 2024 belegt zum Beispiel, dass 85 Prozent der Teilnehmer*innen denken, dass Transparenz bei Gehalt und Boni sich positiv auf das gesamte Unternehmen auswirken würde.

Über Matera

Matera wurde 2017 gegründet und setzt einen neuen Standard in der Hausverwaltung. Seit dem Jahr 2021 ist das PropTech auch auf dem deutschen Markt aktiv und gehört hierzulande mit mehr als 7.000 verwalteten Einheiten bereits zu den führenden Akteuren im Bereich der WEG-Verwaltung.

Wohnungseigentümergemeinschaften (kurz: WEGs) profitieren bei Matera von maßgeschneiderten Angeboten, von einem Expertenteam und einem Online-Portal (inklusive integriertem Bankkonto). So bieten wir maximale Transparenz und hohe Erreichbarkeit. Das Konzept kommt an: Die Kunden bewerten Matera mit einer Note von 4,4/5 auf Google.

Pressekontakt

Ella Steiner
Kommunikation & Marketing
ella.steiner@matera.eu